

**18 Pfund
zugenommen**



und diese 18 Pfd. gleichmäßig verteilt auf Gesicht, Arme, Brust, Hüften und Waden. Bedenken Sie, wie Ihre Figur durch diese Gewichtszunahme verschönert wird und um wieviel Sie sich dadurch begehrenswerter machen!

Durch die wohlschmeckenden „Eta Tragol-Bonbons“ (für Damen, Herren und Kinder von gleicher Wirkung), die nach der Mahlzeit genommen werden, läßt sich das Körpergewicht in einigen Wochen um 10—30 Pfund erhöhen. Die unschönen Knochenvorsprünge an Wangen und Schultern schwinden. Pfund für Pfund nehmen Sie zu, an allen Körperteilen zeigt sich Fettansatz. Unbehagen und Unlust weichen, und nach ein paar Wochen hat das bisher schwächliche Aussehen einer vollen, ebenmäßigen Erscheinung Platz gemacht. Zugleich schaffen Sie aber auch, indem Sie die roten Blutkörperchen vermehren, Nervenkraft und Blut. Schachtel 2.50 RM. gegen Nachnahme. Zu beziehen von der „Eta“-Chem.-techn. Fabrik, Berlin-Pankow 111, Borkumstr. 2

Schwindende Kräfte



Zerrüttete Nerven machen müde, bringen nervöse Depressionszustände und vorzeitiges Schwinden der besten Kräfte. Dem berühmten Wissenschaftler

San.-Rat Dr. Magnus Hirschfeld ist es in jahrzehntelanger Forschung gelungen, ein Präparat herzustellen, das diese Störungen wirksam bekämpft. Nach praktischer jahrelanger Erprobung wird dieses Präparat „Titus-Perlen“ jetzt der Öffentlichkeit übergeben. Titus-Perlen sind das erste wissenschaftliche Präparat mit garantiertem und standardisiertem Hormongehalt zur Wiedererlangung der besten Kräfte. Titus-Perlen werden hergestellt unter ständiger Kontrolle des wissenschaftlichen Instituts der Dr. Magnus Hirschfeld-Stiftung. Lassen Sie noch heute kostenlos die illustrierte 5-farbige wissenschaftliche Broschüre, die hochinteressante Einblicke in die Funktionen der menschlichen Organe gestattet, schicken. Zu haben in allen Apotheken. Versand durch die Friedrich-Wilhelmstädtische Apotheke, Berlin NW 256 Luisenstraße 19.

Bestellschein: Friedrich-Wilhelmstädtische Apotheke, Berlin NW 256, Luisenstraße 19. Senden Sie mir: 1 wissenschaftliche Broschüre kostenlos (verschl.). 1 Packung Titus-Perlen zu RM 9.80 per Nachnahme. 1 Probe für 80 Pf. (in Briefmarken beigefügt). (Nichtgewünschtes streichen.)

Name:

Ort u. Str.:

die „beste aller Welten“ und fühlt sich auch in der Nachkriegszeit wie auf der barbarischen Insel Rampole, die von Kannibalen bewohnt wird. In einem Zwiegespräch über die Möglichkeit eines Fortschritts zwischen einem Pessimisten und einem Optimisten schließt das zu breit angelegte, kluge, menschliche Buch mit einem „Unentschieden“.

Die Heidin. Roman von Max Mohr. Verlag Georg Müller, München.

Vergebens erwartet Lea Herse das große Erlebnis von der Begegnung mit ihrem unbekanntem Vater. Vergebens hofft Benno Terek Erlösung durch Losreißen von der Stadt und später durch Verbundenheit mit Lea. Der Mann von heute ist enturzelt, die Frau ist stärker durch Verbundenheit mit dem Erleben. Ein krasses, aber starkes Buch, durchpulst von ursprünglicher Leidenschaft, die sich leider oft nur im Sprachlichen austobt. Ein kraftvolles, aber ohnmächtiges Aufbäumen des Dichters gegen die Zivilisationsgewalten.

Der jungfräuliche Mann. Roman von Marcel Prévost. Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin-Leipzig.

Der ältere Mann trennt die Kinderfreundschaft zwischen seinem Sohn und einem gleichaltrigen Mädchen, indem er das Weib in ihr erweckt. Nach seinem Tode will der Sohn dem Kinde, das sie bekommen soll, Vater sein, unter der Bedingung, daß er nicht wirklich der Gatte des Mädchens zu sein braucht, obgleich es in ihn verliebt ist. Alle stilistische Kunst und geistige Eleganz Prévosts kann über das Gekünstelte der Fabel nicht hinwegtäuschen.

Die Körperform als Spiegel der Seele. Von Dr. Wilhelm Böhle. Mit 62 Photographien und 34 Zeichnungen. Verlag B. G. Teubner, Leipzig und Berlin.

Böhle verknüpft Kretschmers und Günthers Typenlehren mit älteren physiognomischen Anschauungen zu einem System der Physiognomik, wobei er die neuesten physiologischen Erkenntnisse auszuwerten sucht. Die Einteilung in Gemüts-, Bewegungs- und Empfindungstypus gibt schon eine praktische Handhabe zur Menschenbeurteilung. Leider überläßt sich der Verfasser manchmal, wie in dem Kapitel „Mann und Weib“, seiner Phantasie und stellt nicht zu beweisende Behauptungen auf. Ein gutes, praktisches Buch, das aber in bezug auf die Folgerungen mit Vorsicht zu genießen ist.

Film-Photos wie noch nie. Herausgeber: Edmund Bucher und Albrecht Kindt. Kindt & Bucher Verlag G. m. b. H., Gießen.

Das Buch ist selber wie ein Film. Zahllose Photomontagen und Filmbildvergrößerungen nach Themen, Filmen, Schauspielern, Technikern zusammengestellt. Register von Autoren, Stars, Regisseuren, Filmen. Und ein Durcheinander von kurzen Artikeln verschiedener Leute, die etwas zum Thema Film zu sagen haben, das aber in seiner Gesamtheit eine recht instruktive Abhandlung ergibt.